

Liebe Wiesenfreund:innen,

in diesem letzten Newsletter des Jahres erwartet Euch ein schöner **Bericht von Heinke Kelm** über einen **Pflegeeinsatz mit Konfirmand:innen** auf der Wilden Wiese der Lüchower Kirchengemeinde, **ein paar Fragen** von uns an Euch und... TATA!!! eine absolut fantastische **Link-, App- und Literaturliste rund um die Wilde Wiese** von Georg Wilhelm, die wirklich keine Fragen mehr offenlässt. Viel Freude damit und Euch allen eine gute Zeit!

FLÄCHEN

Wir haben keine Neumeldung, damit ist die Gesamtfläche immer noch **334,36 ha groß**.

AKTUELLES

Zum Ende des Jahres möchten wir gerne eine Umfrage unter denjenigen starten, die ihre Flächen bei WWW angemeldet haben.

- Wie geht es Euch mit Eurer Wilden Wiese?
- Was hat sich verändert, seit Ihr Mitglied bei WWW geworden seid?
- Wie geht es Euch mit dem WWW-Schild? Hat sich durch das Schild etwas verändert?
- Was gefällt Euch bei WWW, was nicht so gut, was wünscht Ihr Euch noch?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns unter wendland@wildewiese.net eine Rückmeldung gebt! Die Ergebnisse möchten wir dann auch gerne (wenn gewünscht, auch gerne anonym) mit Euch in den nächsten Newslettern teilen. Vielen Dank!

DIE GUTE AKTION

Nachbericht einer Pflanzaktion auf einer wilden Wiese

Die Kirchengemeinde Lüchow hat eine ca. 2200m² große Fläche des Friedhofs bei der Wilden Wiese Wendland angemeldet. Dort waren Kirchenvorsteher Andreas Hartwig, Konfirmand:innen, Lüchow-Dannenberger Landfrauen und ich immer mal wieder aktiv. Es ist gepflanzt worden, regionale und an den Standort angepasste, selbst gesammelte Samen sind ausgebracht worden und in Teilbereichen ist die Fläche einmal im Jahr gemäht worden. Speziell zur Förderung von Insekten hat Andreas Hartwig ein großes Insektenhotel – gebaut von den berufsbildenden Schulen – aufgebaut und noch weiter optimiert, einen Totholzhaufen und eine Trockenmauer sonnenexponiert unter einer Kiefer angelegt.



Konfirmand:innen nach abgeschlossenem Pflanzeinsatz neben dem Insektenhotel auf einer Fläche, einem Teilbereich des Friedhofs in Lüchow, der bei der WildenWieseWendland angemeldet ist. Von links nach rechts Said, Leo, Junis und Luke. Im Hintergrund: Heinke Kelm.

Am Samstag dem 12. November ist es mal wieder so weit gewesen. Vormittags haben Andreas Hartwig und ich zusammen mit den Konfirmand:innen Said, Leo, Junis und Luke 13 Sträucher im Randbereich gepflanzt: sieben Hundsrosen, vier Salweiden und zwei Haselsträucher. Die Salweiden waren aus Samen gezogen worden. Hundsrosen und Haselsträucher laufen regelmäßig in unserem Garten auf. Sie kommen dann in einen Topf und werden nach ein bis drei Jahren an passenden Standorten ausgebracht. Man könnte meinen, eine kleine Anzahl an Sträuchern. Da die Fläche jedoch sehr mageren Boden hat, die vom Biotoptyp in Teilbereichen sogar ein flechtenreicher Sandmagerrasen ist, wo also kaum etwas außer Flechten, etwas Moos und Schafschwingel wachsen, war es wichtig, tiefe Pflanzlöcher zu machen. Vom Grünlagerplatz ist zur Bodenverbesserung humusreicher Boden geholt worden. Dieser Boden ist bei der Pflanzung mit der Aushuberde durchmischt worden, ein Gießrand musste angelegt werden, um bei extrem trockener Witterung einfacher wässern zu können. Die Pflanzstellen sind mit Bambusstäben markiert worden, die Pflanzen mussten angegossen werden, da der Boden noch immer knochentrocken war. Damit sich nicht Rehe und Hasen an den jungen Pflanzen gütlich tun, sind als Verbisschutz Hagebutten tragende Zweige, die auf dem Grünabfallplatz reichlich waren, um die Jungpflanzen gesteckt worden.



Flockenblume, Berg-Sandglöckchen und Grasnelke haben am 12. November noch geblüht
Text und Fotos: Heinke Kelm

Herzlichst
Katja für WWW(wendland.wildewiese.net)

Trägerverein EinsWeiter e.V. - einsweiter.com

Wenn Du Fragen, Anregungen oder Ideen hast, oder den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, melde Dich gerne bei uns:
wendland@wildewiese.net

Bücher, Links und Apps rund um die Wilde Wiese

Manche von Euch kennen vielleicht unsere Zusammenstellung von Literatur und Links auf der WWW-Homepage. Hier war zusammengetragen, was wir so an Informationsquellen rund um das Thema „Wilde Wiese“ wichtig fanden. Aber, wie schnell die Zeit vergeht, die kleine Sammlung war schon wieder zwei Jahre alt. Es war längst Zeit für eine Aktualisierung, die ich jetzt ins Netz gestellt habe. Die Zusammenstellung kann hier heruntergeladen werden:

<https://wendland.wildewiese.net/wp-content/uploads/2022/12/WWW-Links-und-Literatur-neu.pdf>

Auf der WWW-Homepage steht sie unter „Wissensspeicher“:

<https://wendland.wildewiese.net/wissensspeicher/>

Das Verzeichnis soll ein bisschen sowas wie ein Wegweiser sein, wo und wie wir „Wiesensmenschen“ an Informationen kommen, die was taugen. Ob gut oder nicht ganz so gut, das ist natürlich letztlich meine persönliche Meinung. Anders als in der alten Fassung werden jetzt auch ein paar Schriften besprochen, die meines Erachtens weniger gelungen sind. Manche Titel klingen einfach sehr vielversprechend, da ist es ja nicht unwichtig, ob man im Buchhandel wirklich zugreifen soll. Zum Beispiel sind allein drei Bücher mit dem Titel „Die Wiese“ dabei, und alle ganz unterschiedlich, nach meiner Meinung auch was die Qualität betrifft. (Vergeben wurde: „toll!!!“, „gut gemeint“ und „teils-teils“.)

Neben eigentlichem Wissen über Wiesen und Weiden nimmt das Thema „Natur im Garten“ einen großen Raum ein, weil das für viele von uns auch interessant ist. Hier ist das aktuelle Angebot aber dermaßen groß, dass bei weitem nicht alles beschafft und gelesen werden konnte. Ich hoffe, dass die wichtigsten Titel einigermaßen gut vertreten sind.

Wie in der alten Fassung werden auch Bestimmungshilfen für Pflanzen und Tiere besprochen. Neben Büchern und Internetquellen spielen da heute Apps eine immer größere Rolle. Bei den Bestimmungshilfen, wo ja auch sehr vieles auf dem Markt ist, habe ich stärker das ausgewählt, was nach meiner Meinung am empfehlenswertesten ist. Berücksichtigt habe ich nur die gängigeren Artengruppen, obwohl es eigentlich schade ist, dass Moose, Flechten, Schnecken, Wanzen, Zikaden und viele andere damit unter den Tisch gefallen sind.

Am Ende gibt es noch mehrere Schriften für Kinder, die aber leider nur einen kleinen Ausschnitt des Angebots im Themenbereich Naturerleben darstellen.

Ich wünsche allen Interessierten ein gewinnbringendes Lesen in dem Verzeichnis! Wenn Ihr ein wichtiges Buch oder eine wichtige Informationsquelle vermisst, gebt sehr gerne Bescheid (georg.wilhelm@gmx.de). Oder schreibt, wenn Ihr mit einer Meinung von mir überhaupt nicht einverstanden seid. In der nächsten Zeit soll es noch Ergänzungen und ggf. Korrekturen am Verzeichnis geben und Hinweise sind willkommen.

Georg Wilhelm für WildeWieseWendland